

13.04.2026

## **Zweite Startup Challenge Schwedt – Thema „Nachhaltige Materialien in der Prozessindustrie“**

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr geht die Startup Challenge Schwedt – ein Projekt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) gemeinsam mit der LEIPA Group GmbH und der PCK Raffinerie GmbH – in die zweite Runde. Auch in diesem Jahr haben Teams aus ganz Deutschland und darüber hinaus wieder die Möglichkeit mit ihrer Idee zum erfolgreichen Wandel am Industriestandort in Schwedt beizutragen.

Der Ansatz: Die Challenge wird als öffentliche Ausschreibung (innovative Beschaffung) zu einer spezifischen technologischen Herausforderung im regionalen Strukturwandel durchgeführt. Die ausgewählten Teams können dann im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsauftrages ihr Konzept für ein Pilotvorhaben auf Basis ihrer Technologie für den Standort Schwedt erarbeiten. Dabei können sie auch mit den Industriepartnern der Challenge zusammenarbeiten. Im Anschluss werden die aussichtsreichsten Konzepte ausgewählt, welche dann in einem größeren Auftragsverhältnis ihr Pilotvorhaben am Standort umsetzen können.

### **Thema der zweiten Challenge: Nachhaltige Materialien in der Prozessindustrie**

Während Transformationspfade in der Energieerzeugung bereits weit fortgeschritten sind, stehen die Märkte für nachhaltige Grundstoffe noch am Anfang. Ziel der zweiten Startup Challenge ist es, Pilotvorhaben am Standort umzusetzen, die demonstrieren, wie Basischemikalien, Fasern, Kraftstoffe, Polymere, Verbundstoffe und Prozessgase auf Basis von nachwachsenden oder sekundären Rohstoffen und erneuerbaren Energien hergestellt werden können. Mögliche Ansätze umfassen beispielsweise:

- Katalyse und Prozesseffizienz für die Grüne Chemie
- Nachhaltige Materialien, Fasern und Polymere aus Abfall- und Recyclingströmen
- Power-to-Chemicals-Routen mit grünem Wasserstoff und erneuerbaren CO<sub>2</sub>-Quellen
- Biokraftstoffe und biobasierte Plattformchemikalien aus regionalen Rest- und Rohstoffen

Innerhalb der Challenge haben die Startups die Gelegenheit auch in den Austausch mit den Industriepartnern der Challenge der PCK Raffinerie GmbH, der LEIPA Group GmbH, der ENERTRAG SE und der VERBIO SE zu kommen und mögliche Anwendungsszenarien in der regionalen Industrie zu diskutieren und ggf. umzusetzen.

## Ablauf der Challenge

Die Challenge ist in zwei Phasen gegliedert:

**Konzeptphase (Bewerbungsschluss: 15. Mai 10:00 Uhr 2026):** Startups reichen ihre Ideen über den Vergabemarktplatz Brandenburg ein. Eine unabhängige Jury wählt bis zu zehn Teams aus, die ihre Konzepte für Pilotprojekte mit Unterstützung der Industriepartner ausarbeiten. Jedes Team erhält bis zu 20.000 Euro zzgl. MwSt.

**Umsetzungsphase:** Die besten drei Teams setzen ihre Pilotprojekte direkt am Industriestandort Schwedt um. Hierfür stehen pro Team bis zu 300.000 Euro zzgl. MwSt. zur Verfügung.

## Zeitplan

- Bewerbungsschluss: 15. Mai 2026, 10:00 Uhr
- Jurysitzung und Teamauswahl: 26. Mai 2026
- Start der Konzeptphase: 9. Juni 2026
- Pitch der Konzepte: 23. September 2026
- Start der Pilotprojekte: 24. September 2026
- Ende der Challenge: Ende 2027

Interessierte Startups können ab sofort ihr Angebot über den **Vergabemarktplatz Brandenburg** abgeben: [vergabemarktplatz.brandenburg.de](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de)

Während der Ausschreibungsphase werden drei digitale Info-Termine angeboten, zu denen eine Anmeldung über die Website möglich ist:

- **1. Info-Termin:** 20. April 2026 - [Anmeldung](#)
- **2. Info-Termin:** 29. April 2026 – [Anmeldung](#)
- **3. Info-Termin:** 06.05. Mai 2026 - [Anmeldung](#)

Weitere Informationen zur Challenge – darunter das Bewerbungsformular, ein Factsheet sowie die **Gewinner der ersten Startup Challenge Schwedt** finden sich auf unserer Website: [startuylabor-schwedt.de/innovationen/startup-challenge-2](https://startuylabor-schwedt.de/innovationen/startup-challenge-2)

## Pressekontakt:

Sascha Lademann

Projektkoordinator des Startup Labors Schwedt

Tel.: +49 3334 657497

[presse@startuylabor-schwedt.de](mailto:presse@startuylabor-schwedt.de)

Johanna Köhle

Leiterin Hochschulkommunikation HNEE

Tel.: +49 3334 657248

[presse@hnee.de](mailto:presse@hnee.de)

## Über das Startup Labor Schwedt (Förderhinweis):

Das Startup Labor Schwedt ist ein Projekt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), der LEIPA Group GmbH und der PCK Raffinerie GmbH und wird durch das EXIST-Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags sowie durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



**exist**

